



# Software-Defined-Networking

## Dienstleistung – Phase 0 – Einführungs-Workshop SD-CAMPUS

### Die Situation

Viele Unternehmen und Organisationen betreiben heute traditionelle Netzwerke, die vielfach sowohl von den angewendeten Designkonzepten, von den verwendeten Komponenten sowie auch den eingesetzten Konfigurationen historisch gewachsen sind. Der Betrieb dieser Netzwerke erfolgt vielfach manuell ohne die Möglichkeit mit überschaubaren Kosten einen höheren Automatisierungsgrad zu erreichen.

Durch den zunehmenden Digitalisierungsdruck steigen die Anforderungen an die Unternehmen und Organisationen. Somit erhöht sich im gleichen Maße der Anpassungsdruck auf die IT-Infrastrukturen und speziell auf die Netzwerke in Bezug auf Agilität, Sicherheit und Skalierung. Ebenso wachsen die betrieblichen Aufwände für die derzeitigen Netzwerke immer mehr und die operativen Ressourcen sind vielfach durch den Fachkräftemangel begrenzt. Die neuen Anforderungen an das Netzwerk sind folglich mit den derzeit im Einsatz befindlichen Konzepten und Mechanismen nicht mehr oder nur unter hohem personellen Aufwand möglich.

Auf der Suche nach einer modernen Netzwerkinfrastruktur, die die gestiegenen Anforderungen mit den derzeitigen Ressourcen bewältigt, orientieren sich viele IT-Verantwortliche in den Unternehmen am Konzept des Software-Defined-Networking (SDN).



SDN Dienstleistung – Einführungs-Workshop SD-CAMPUS

Software-Defined-Netzwerke bieten die konzeptionellen, strukturellen und operativen Vorteile, um den Anforderungen an eine moderne Netzwerkinfrastruktur gerecht zu werden. Dies ist besonders relevant bei der Abbildung von CAMPUS-Netzwerk-Infrastrukturen mit ihrer Vielzahl von unterschiedlichen Clients, Zugriffsmethoden und geografischen Voraussetzungen. Durch die Umsetzung von SDN-Konzepten lassen sich hier besondere Vorteile für die Unternehmen generieren.

Für die Unternehmen stellt sich aber vielfach die Frage, wie sie die Migration von den bestehenden Netzwerken hin zu einem Software-Defined-Netzwerk umsetzen können, um anschließend von den Vorteilen der neuen Netzwerke profitieren zu können.

Wie kann der Einstieg in die Technologie und der Umstieg auf die neuen SD-CAMPUS-Infrastrukturen gelingen?

### Die Herausforderung

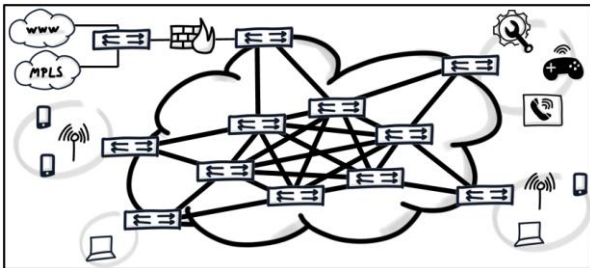
Um eine Entscheidung hin zu einem Software-Defined-Network treffen zu können, ist ein grundsätzliches Verständnis darüber erforderlich, was unter einem Software-Defined CAMPUS zu verstehen ist und welche Aspekte bei der Anforderungsplanung zu berücksichtigen sind. Dabei ist es wichtig die verschiedenen Lösungskonzepte der unterschiedlichen Hersteller in Relation zur Bestands- und zur erforderlichen zukünftigen Netzwerkinfrastruktur bewerten zu können.

So sind neben den betrieblichen Verbesserungen, die eine SD-CAMPUS-Infrastruktur mit sich bringt, auch die darüberhinausgehenden Vorteile zu betrachten. Dies ist beispielsweise die Integration der neuen Netzwerkstrukturen in unternehmenseigene Workflow-Applikationen. Dadurch können die Geschäftsabläufe deutlich effizienter gestaltet werden.



## Der Lösungsansatz

Controlware bietet dem Kunden einen Orientierungsworkshop in Form einer Onsite-Präsentation oder eines Webinars an, dessen Zielsetzung die Vermittlung der gebräuchlichen Terminologien, des technologischen Grundverständnisses, sowie des Marktumfeldes für SD-CAMPUS-Infrastrukturen darstellt.



Als Ergebnis erhält der Kunde die Präsentationsfolien im pdf-Format zu internen weiteren Verwendung.

## Der Nutzen

Durch das erworbene Wissen kann der Kunde die Rahmenvorgaben für die zukünftige Anforderungsplanung an die neuen Netze klar kommunizieren.

Nehmen Vertreter aller betroffenen Organisationseinheiten an diesem Workshop teil, so erlangen alle diese Bereiche des Unternehmens bzw. der Organisation ein gemeinsames Verständnis über SD-CAMPUS und sind in die Lage versetzt, an einem entsprechenden Projekt wesentlich effizienter zusammen zu arbeiten, als ohne diesen Wissenstransfer.

Ein solcher Workshop dient oftmals auch dazu Möglichkeiten zu diskutieren, wie die Netzwerkinfrastrukturen durch die Umsetzung der SD-Konzepte zu einem Business-Enabler innerhalb des Unternehmens werden kann, da damit Geschäftsanforderungen schneller, sicherer und skalierbarer umgesetzt werden können.

## Warum Controlware

Die Controlware GmbH ist einer der führenden unabhängigen Systemintegratoren und Managed Service Provider. Das 1980 gegründete Unternehmen entwickelt, implementiert und betreibt anspruchsvolle IT-Lösungen für die Cloud-, Data Center-, Enterprise- und Campus-Umgebungen seiner Kunden mit nachgewiesener Servicequalität mit dem ISO27001-zertifiziertem Customer Service Center.

Unsere Spezialisten verfügen über umfangreiche Expertisen in verschiedensten Branchen, mit vielfältigen Technologien und für unterschiedlichste Unternehmensgrößen.

Im Bereich der Software-Defined-Netzwerke hat Controlware in den vergangenen Jahren eine große Expertise und umfangreiches Know-how sowohl im Bereich Design, wie auch Implementierung und Betrieb aufbauen können.

Profitieren Sie von dieser Expertise!

Weitere Informationen und Details entnehmen Sie bitte der zugehörigen Leistungsbeschreibung.

## Zentrale

**Controlware GmbH**  
Waldstraße 92  
63128 Dietzenbach  
Tel. +49 6074 858-00  
Fax +49 6074 858-108

info@controlware.de  
www.controlware.de  
blog.controlware.de

Besuchen Sie uns auf:

